

Ein großes Stück Zitronenkuchen

[Tseng x Reno, Cloud x Reno]

Von Yalda

Kapitel 4:

Kann wer gut Englisch? Ich würd das hier nämlich gerne übersetzen lassen.....

Egal.

Kapitel 4.....beantwortet eine Frage, die sich jeder im Shinra Tower vermutlich mal gestellt hat.....

Kapitel 4:

Es war mitten in der Nacht, als ich durch einen Schrei geweckt wurde. Sofort saß ich aufrecht im Bett.

Draußen im Flur war jemand!

Vorsichtig krabbelte ich aus dem Bett, schlich zur Tür, schob sie einen Spalt auf und spähte in den Gang.

Es roch verdächtig nach Blut.

Ich versuchte etwas in dem dunklen Gang zu erkennen, und öffnete die Tür immer weiter, schlich schließlich auf den Gang und ignorierte das feine Stimmchen, dass mir zuflüsterte, dass ich gerade eine Riesendummheit beging.

Nach drei Schritten blieb ich abrupt stehen und starrte auf meine nackten Füße, die in etwas klebriges getreten waren.

Der Fußboden war mit einer feinen, schleimigen Spur überzogen. Blut und.... - ich wollte es eigentlich gar nicht genauer wissen.

In der Ferne erkannte ich eine Silhouette und schluckte. Sephiroth?

War der nicht tot? Gerade wollte ich mich bemerkbar machen, als mir auffiel, dass besagter Mann inmitten von auf dem Boden liegender - und wie ich voller Panik feststellen musste - toter Menschen stand.

Ich hastete zurück ins Zimmer und suchte nach meinem PHS.

"ja?"

"Tseng? Wo bist du?"

"In Junon....."

"WAS?"

"Befehl vom Präsidenten....wir sollen Rufus herbringen...Was....ist los?"

"Oh nichts weiter..." sagte ich trocken., "abgesehen das draußen im Flur jemand steht, der aussieht wie Sephiroth und fröhlich durch die Gegend mordet.....ich leg mich wieder hin, wie du gesagt hast....vielleicht übersieht er ja zufällig genau mein Zimmer....."

"RENO! Das ist nicht witzig!"

"Stimmt, ist es wirklich nicht....Vergiss nicht meine Blumen zu gießen, wenn ich tot bin...." Ich erklärte ihm, wie ernst die Situation war.

"Scheiße.....sag nicht, dass du eben.....na schön, sollte da tatsächlich jemand herumlaufen.....dann"

Such dir Sicherheitskräfte - paha, guter Witz! Bisher hatte ich nur Leute angetroffen, die viel zu tot waren, um mir zu helfen.

Etage 70 - ich hatte Seitenstiche und die Wunde tat scheußlich weh.

Tseng war bereits auf dem Weg zurück. Rufus Shinra würde in einem anderen Helicopter ein wenig später eintrudeln - aber ich musste auf das Dach.

Gerade wollte ich die letzte Treppe hochschleppen, als ich von oben ein Röcheln, ein Gurgeln und dann ein grausames Lachen hörte.

Scheiße!

Ich wusste zwar nicht genau, was da oben ablief, aber ich wollte es auch gar nicht erst sehen. Vermutlich hatte Sephiroth Schaschlik aus dem alten Shinra gemacht!

"Isst da jemand?" säuselte eine Stimme.

Ich stolperte Rückwärts in den Aufzug und hämmerte panisch auf den Knöpfen herum. Hilfe....Jemand musste.....Ich presste meine Hände gegen den Verband, durch den sich gerade feine, dunkelrote Linien abzeichneten.

Scheiße!

Alles auf einmal. Der Aufzug glitt ein paar Etagen tiefer. Doch nirgends war jemand zu sehen - oder zumindest niemand, der nicht tot war.

Es stank überall in den Gängen nach Verwesung. Wie Shinra das wohl vertuschen würde....?

Wenn mir nicht bald jemand half, dann würde ich mich früher zu den übel zugerichteten Leuten gesellen, als mir lieb war.

Aber es war niemand mehr im Gebäude.....niemand außer.....

Die merkwürdige Sephiroth Gestalt huschte durch den Gang. Mit bis zum Hals pochenden Herzen presste ich mich in die kleine Nische zwischen Pflanzkübel und Wasserspender. Ich musste ihn ablenken!

Ok, vielleicht würde mir hinterher jemand den Kopf abreißen, aber das war definitiv ein Notfall! Ich war nunmal in der passenden Etage und hatte nur diese eine Chance.....

Auf allen vieren kroch ich zum Steuerpult der Ebene.

Ich tippte den Sicherheitscode ein und entriegelte eine Arrestzelle....Eine - dann konnte man es vielleicht für einen technischen Fehler halten - oder für dummen Zufall.

Dann hockte ich mich in eine dunkle Ecke und wartete ab. Zehn Minuten später stürmte Avalanche an mir vorbei.

Langsam schlich ich hinter ihnen her. Sollte es da IRGENDETWAS geben, was noch im Gebäude war - sie würden es erledigen.

Zwei Etagen ohne Sephiroth später, hatte ich Avalanche aus den Augen verloren.

Ich hangelte mich mehr an den Wänden entlang, als dass ich lief.

Tseng hatte recht gehabt: Ich gehörte auf eine Krankenstation.

Mein PHS gab ein leises Summen von sich.

"Was?" flüsterte ich.

"Tatsächlich Sephiroth! Palmer war oben im Büro! Der Präsident ist....."

"Ich weiß."

"Wo bist du gerade?"

"Etage 69."

"Ok - nimm den Aufzug und fahr nach 37. Dort ist eine andere Außenplattform."

"Ähm....es gibt da etwas, was du wissen solltest...."

"Hat es zufällig was mit den auf dem Dach stehenden Avalancheleuten zu tun?"

"Ja...."

"ok - für die Akte: Es hat einen Systemausfall gegeben, der die Zellenverriegelung außer Kraft gesetzt hat. Erwähne niemandem gegenüber, dass du noch im Gebäude warst...Verstanden?"

Ich bejahte kleinlaut.

Tseng würde also für mich Akten fälschen...Wow....das muss wahre Liebe sein.

Zwei Stunden später waren wir bei Tseng zu Hause angekommen - Zu Viert.

Rude war ebenfalls eingetrudelt, nachdem er - wie er andeutete "unsere speziellen Gäste" in eine Shinraeinrichtung in Sektor 4 gebracht hatte.

Wen genau er damit meinte, wusste ich nicht, Avalanche konnte aber nicht gemeint sein, weil die nämlich zur gleichen Zeit eine filmreife Verfolgungsjagd auf dem Highway hingelegt hatten.

Dann war da noch diese Frau, die Tseng hinterherdackelte wie ein braves Hündchen.

Die Neue.

"Elena - Reno." stellte Tseng kurz vor.

"Wir bleiben vorerst hier, bis wir neue Befehle erhalten haben."

"Befehle von wem?" fragte ich und ließ mich in eines von Tsengs Sofas fallen.

"Rufus Shinra - er ist neuer Präsident..."

Ich rollte mit den Augen. "Nicht dieses arrogante KIND."

"Keine guten Erinnerungen, was?" Tseng setzte sich neben mich und strich mir über den Rücken.

Elena machte große Augen, Rude stand vollkommen unbewegt da.

"Äh.....?" fragte Elena.

"Setzt euch." sagte Tseng. Im nächsten Moment hatte er sich bereits auf mich gestürzt und küsste mich.

"Ich will nicht....anmaßend sein, aber....ist das erlaubt?" fragte sie und deutete auf uns beide.

Tseng grinste, hielt inne und wandte sich ihr zu. "Weißt du, Elena - eine wichtige Regel bei den Turks sagt folgendes: manchmal sollte man lieber nicht nachfragen -"

Elena legte den Kopf schief. "Sir, bei allem Respekt, ich verstehe nicht ganz..."

Rude gab ein genervtes Seufzen von sich. "Was gibt es denn daran nicht zu verstehen?"

"Nunja....ist das da was berufliches oder was privates?"

"Wir sind Turks." sagte Rude. "Bei uns ist das das gleiche."

"Oh!" sagte Elena. "Aber im Büro doch hoffentlich ohne Zunge, oder?"

"Naja....Wenn keiner zusieht....dann mit..."

"Oh Gott, warum sind alle tollen Typen verheiratet, impotent oder schwul?"

Rude grinste mehrdeutig.

"Sag nichts." fauchte sie. "Ich will es gar nicht wissen."

Zwei Stunden später war die neue Mission - an der ich nicht beteiligt war - durchgekaut. Dem Briefing vielen einige teure Spirituosen sowie etwa sechs Pizzen zum Opfer, außerdem Unmengen von Süßigkeiten und Kuchen.

Auch wenn man es Tseng nicht ansah - er war ein Genie in der Küche. Die Stimmung

war nicht mehr ganz so streng wie zuvor, und wir stellten fest, dass Elena eine furchtbar nette und coole Frau war - man musste sie nur richtig betrunken machen. Die Diskussion drehte sich nun um mich.

"Wegen Rufus brauchst du dir keinen Kopf zu machen..." sagte Tseng. "Er hat zwar den Befehl über die Turks, aber nicht über Einzelpersonen...."

"Oh ja." sagte ich zerknirscht. "Er wird sich als mächtigster Mann der Welt auch garantiert an die Regel halten, die sein Alter, auf den er zuvor noch nie gehört hat aufgestellt hat..."

"Du hast Urlaub. Zwei Wochen..."

"Ja toll."

"Reno, in der Zeit möchte ich dich aus Midgar raus haben...Die Gerüchte über den Zusammenbruch von Sektor 7 sind leider konkreter als ich gehofft hatte..."

"FUCK!"

"Ja genau. Riesenfuck!"

"Und was soll ich deiner Meinung nach tun? Mir ein Wohnloch graben und mich zwei Wochen lang nur von Regenwürmern ernähren?"

"Zum Beispiel...."

"TSENG!"

"Ich habe.....äh.....deine Eltern angerufen. Du wirst zwei Wochen bei ihnen bleiben - und keine dickköpfigen, störrischen Renoaktionen, klar?"

Ich wandte mich an Elena. "Wenn du mir einen Gefallen tun willst...ERSCHIEß MICH BITTE! JETZT!"

"Was ist eine Renoaktion?" fragte Elena verwundert.

"Eine Renoaktion ist etwas extrem dummes, kindisches und nicht mehr geradezubiegendes...." erklärte Rude, seelig grinsend.

"Ah, in etwa sowas wie der Ausfall des Sicherheitssystems, durch das Avalanche entkommen ist?"

Es herrschte einen Augenblick peinlichen Schweigens.

"Nein...oh...nein, sagt nicht, dass dieser Typ...."

"Trink noch was." sagte Tseng. und kippte ihr etwas von dem durchsichtigen Gebräu ein.

Sie nickte, und kippte das ganze Glas hinunter wie Wasser.

"Langsam.." sagte sie und wurde von einem dezenten HICK unterbrochen. "Langsam verstehe ich, wie Turk sein funktioniert."

Kommentar:

.....*muffel*